#### Elliptische Kurven

Sei K ein Körper (mit char $(K) \notin \{2,3\}$ ), z.B.  $K = \mathbb{R}, \mathbb{Q}, \mathbb{Z}/p\mathbb{Z}$ ,  $p \in \mathbb{P} \setminus \{2,3\}$ .

#### **Definition**

Eine elliptische Kurve (über K) ist eine ebene Kurve die durch eine Gleichung

E: 
$$y^2 = x^3 + ax + b$$
 (Weierstrass Gleichung)

mit  $a, b \in K$  und

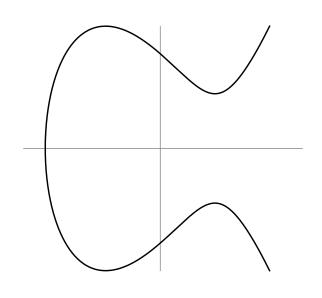
$$\Delta(E) = -16(4a^3 + 27b^2) \neq 0$$

gegeben ist.

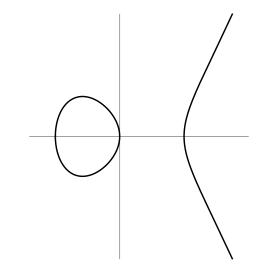
#### Bemerkung zur Definition

Sei C eine nicht-singuläre, absolut irreduzible, ebene projektive Kurve über K und  $C(K) \neq \emptyset$ .

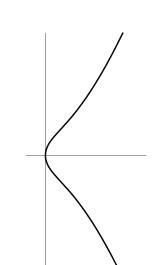
- ▶ Ist der Genus g = 0, so ist C ein Kegelschnitt (Gerade, Kreis, Ellipse, Parabel, Hyperbel)
- ▶ Ist g = 1, so ist C ein elliptische Kurve (lässt sich also durch eine Weierstrass Gleichung darstellen).



 $y^2 = x^3 - 3x + 3$   $(\Delta(E) = 2160)$ 



 $y^2 = x^3 - x \qquad (\Delta(E) = 64)$ 

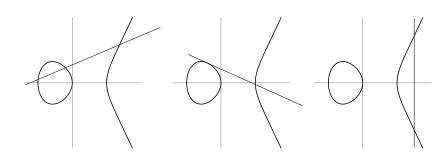


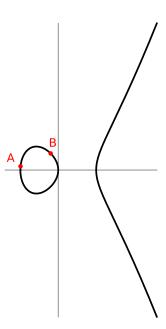
$$y^2 = x^3 + x$$
  $(\Delta(E) = -64)$ 

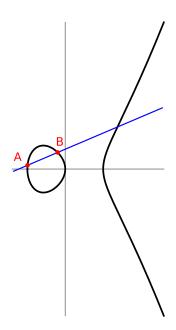
$$E(K) := \{ (x, y) \in K^2 \mid y^2 = x^3 + ax + b \} \cup \{ O \}.$$

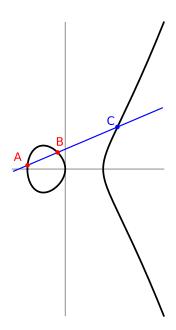
Auf E(K) lässt sich eine Addition definieren, die E(K) zu einer abelschen Gruppe macht!

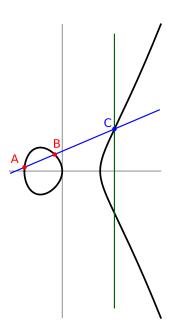
- ▶ E besitzt einen Punkt im Unendlichen O = [0:1:0]. (Formal: Projektiven Abschluss von E betrachten!)
- ▶ Eine Gerade g geht durch  $O \Leftrightarrow g$  ist parallel zur y-Achse.
- Jede Gerade die E(K) in zwei Punkten schneidet, schneidet E(K) auch in einem dritten Punkt. (mit Vielfachheiten; O).

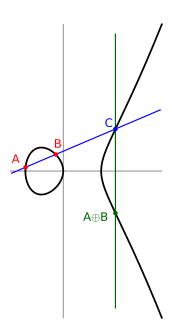


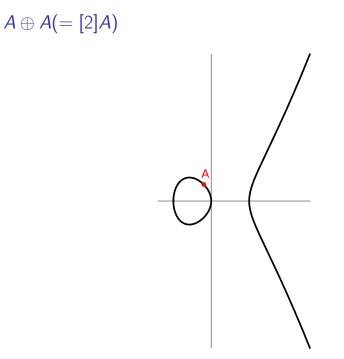




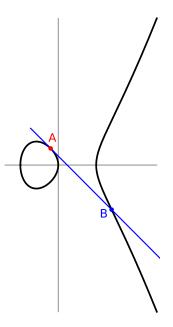




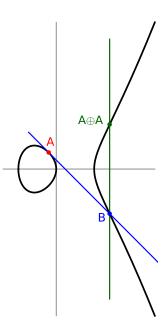




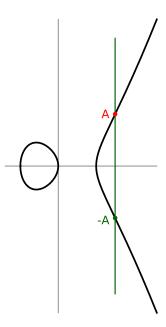
# $A \oplus A (= [2]A)$



## $A \oplus A (= [2]A)$

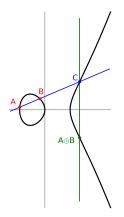


## $O \oplus A$ , -A



Für A, B,  $C \in E(K)$  gilt:

A, B, C liegen auf einer Gerade  $\Leftrightarrow A \oplus B \oplus C = O$ .



#### Satz

 $(E(K), \oplus, O)$  ist eine abelsche Gruppe.

#### Verknüpfung als Formel:

Für 
$$A = (x_A, y_A), B = (x_B, y_B)$$

$$-A = (x_A, -y_A)$$

$$A \oplus B = (\lambda^2 - x_A - x_B, -\lambda - \nu)$$
 (falls  $A \neq -B$ )

mit

$$\lambda = rac{y_B - y_A}{x_B - x_A}$$
  $u = rac{y_A x_B - y_B x_A}{x_B - x_A}$  falls  $A \neq \pm B$ ,
 $\lambda = rac{3x_A^2 + a}{2y_A}$   $u = rac{-x_A^3 + a x_A + 2b}{2y_A}$  falls  $A = B$ ,

### $E(\mathbb{Q})$

#### Satz (Mordell-Weil, 1922)

 $E(\mathbb{Q})$  ist endlich erzeugt, d.h., es gibt  $P_1, \ldots, P_k \in E(\mathbb{Q})$ , so dass sich jeder Punkt  $A \in E(\mathbb{Q})$  darstellen lässt als

$$A = [n_1]P_1 \oplus \cdots \oplus [n_k]P_k$$
 mit  $n_1, \ldots, n_k \in \mathbb{Z}$ .

Struktursatz für endlich erzeugte abelsche Gruppen  $\Rightarrow$ 

$$E(\mathbb{Q}) \cong \mathbb{Z}^r \times E(\mathbb{Q})_{\mathsf{tors}},$$
 wobei

$$E(\mathbb{Q})_{\mathsf{tors}} = \{ A \in E(\mathbb{Q}) \mid \mathsf{ord}(A) < \infty \} \cong \mathbb{Z}/m_1\mathbb{Z} \times \cdots \times \mathbb{Z}/m_l\mathbb{Z}.$$

### Torsionsgruppe

$$E(\mathbb{Q}) \cong \mathbb{Z}^r \times E(\mathbb{Q})_{\mathsf{tors}}$$

Satz (Mazur, 1978)

$$E(\mathbb{Q})_{tors} \cong \mathbb{Z}/n\mathbb{Z}$$
 mit  $n \in [1, 10] \cup \{12\}$ 

oder

$$E(\mathbb{Q})_{\mathsf{tors}} \cong \mathbb{Z}/2\mathbb{Z} \times \mathbb{Z}/2n\mathbb{Z} \quad \textit{mit } n \in [1, 4].$$

#### Rang

$$E(\mathbb{Q}) \cong \mathbb{Z}^r \times E(\mathbb{Q})_{\mathsf{tors}}$$

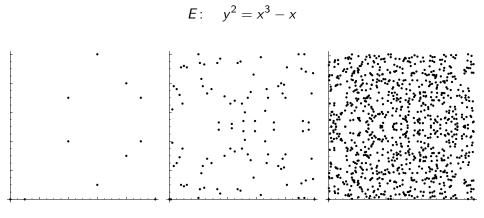
r ist eindeutig bestimmt und heißt Rang von E (über  $\mathbb{Q}$ ).

#### Vermutung

Über Q gibt es elliptische Kurven von beliebig großem Rang.

- ▶ Kurve mit  $r \ge 28$  hat derzeit größten bekannten Rang (Elkies, 2006).
- ▶ Algorithmus um Erzeuger von  $E(\mathbb{Q})$  zu berechnen (*Descent*)?

### Endliche Körper



 $E(\mathbb{Z}/11\mathbb{Z})$ ,  $E(\mathbb{Z}/101\mathbb{Z})$  und  $E(\mathbb{Z}/1013\mathbb{Z})$  (je 12, 104, bzw. 968 Punkte).

### Anzahl Rationaler Punkte über $\mathbb{Z}/p\mathbb{Z}$

Triviale Schranke:  $|E(\mathbb{Z}/p\mathbb{Z})| \leq 2p + 1$ .

Heuristik:  $|E(\mathbb{Z}/p\mathbb{Z})| \approx p$ .

Theorem (Hasse, 1933)

$$\Big||E(\mathbb{Z}/p\mathbb{Z})|-(p+1)\Big|\leq 2\sqrt{p}.$$

### Pollard-(p-1)-Methode zur Faktorisierung

Möchten  $N \in \mathbb{N}$  faktorisieren.

- 1. Wähle  $a \in [2, N]$ ; setze  $B \leftarrow A$ .
- 2. Für i = 1, 2, ..., L:
  - 2.1  $B \leftarrow B^i \mod N$ .
  - 2.2  $d \leftarrow ggT(B-1, N)$ .
    - ► Falls 1 < *d* < *N*: *d* ist nicht-trivialer Faktor!
    - Falls d = N: Neustart mit anderem Startwert A.

#### Funktionsweise:

- ▶ Sei p Primfaktor von N, mit  $p-1=q_1^{e_1}\cdots q_r^{e_r}$ .
- ▶ Berechnen  $A^{i!}$  für  $i \in [1, L]$ .
- ▶ Ist  $p 1 \mid i!$ , so ist  $p \mid A^{i!} 1$  (Fermat).
- ▶ Wenn  $L \ge \max_{1 \le i \le r} e_i q_i$  ist  $p-1 \mid L!$
- ▶ p-1 muss glatt sein!

#### Lenstras Faktorisierungsalgorithms

#### Um $N \in \mathbb{N}$ zu faktorisieren:

- 1. Wähle elliptische Kurve  $E \mod N$  und  $A \in E(\mathbb{Z}/N\mathbb{Z})$ ;  $B \leftarrow A$ . (Wähle zuerst  $a, A = (x_A, y_A)$  zufällig, dann  $b = y_A^2 x_A^3 ax_A$ ).
- 2. Für i = 2, 3, ..., L:
  - 2.1  $B \leftarrow [i]B$  in  $E(\mathbb{Z}/N\mathbb{Z})$ .
  - 2.2 Dabei muss man Elemente  $\overline{d} \in \mathbb{Z}/N\mathbb{Z}$  invertieren; schlägt dies fehl (also ggT(N,d) > 1), so ist (wahrscheinlich) ggT(N,d) ein nicht-trivialer Teiler von N.
- 3. Wähle eine neue Kurve und einen neuen Punkt und beginne von vorn.

#### Funktionsweise:

- ▶ Wir berechnen B = [i!]A für i = 1, ..., L.
  - $\triangleright$  p | N und  $|E(\mathbb{Z}/p\mathbb{Z})|$  | L!, so ist [L!]A = 0 in  $E(\mathbb{Z}/p\mathbb{Z})$
  - $\Rightarrow$  Invertieren in  $E(\mathbb{Z}/N\mathbb{Z})$  schlägt fehl!  $|E(\mathbb{Z}/p\mathbb{Z})| = p + 1 + a_p \text{ mit } |a_p| \le 2\sqrt{p} \text{ muss glatt sein.}$
  - ▶  $|E(\mathbb{Z}/p\mathbb{Z})|$  lässt sich durch Wahl der Kurve variieren.

Funktioniert gut, wenn N kleine Primfaktoren besitzt.

Pollard-(p-1) vs. Lenstra:  $(\mathbb{Z}/p\mathbb{Z})^{\times}$  vs.  $E(\mathbb{Z}/p\mathbb{Z})$ .

#### Weiterführende Literatur

#### Elementar:



Joseph H. Silverman und John T. Tate. *Rational points on elliptic curves*. Second. Undergraduate Texts in Mathematics. Springer, Cham, 2015, S. xxii+332. ISBN: 978-3-319-18587-3; 978-3-319-18588-0. DOI: 10.1007/978-3-319-18588-0.

# Mit etwas algebraischer Zahlentheorie/algebraischer Geometrie:



J. W. S. Cassels. *Lectures on elliptic curves*. Bd. 24. London Mathematical Society Student Texts. Cambridge University Press, Cambridge, 1991, S. vi+137. ISBN: 0-521-41517-9; 0-521-42530-1. DOI: 10.1017/CB09781139172530.



Joseph H. Silverman. *The arithmetic of elliptic curves*. Second. Bd. 106. Graduate Texts in Mathematics. Springer, Dordrecht, 2009, S. xx+513. ISBN: 978-0-387-09493-9. DOI: 10.1007/978-0-387-09494-6.